



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Altona

AVA/IS 11

Drucksache XVIII-
Datum 7.5.2008

Alternativantrag der SPD-Fraktion

Betr.: Jenischpark - Parkpflegewerk und Ensembleschutz Ernst nehmen

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sachverhalt	Drs. Nr.:
Planungsausschuss	7.5.2008		

Das Bezirksamt beabsichtigt, den ehemaligen Standort der Gartenbauabteilung Altona, Hochrad 75, der im Nordwestteil des Jenischparks liegt, einer neuen Nutzung zuzuführen. Das Bezirksamt nennt mehrere Interessenten bzw. Nutzungsideen, die teils die vorhandene Gebäudesubstanz nutzen, teils Neubauten vorsehen würden. Allerdings sind die Alternativen und möglichen Ersatzstandorte für die bislang bekannten Nutzungskonzepte noch nicht ausreichend mit den Gremien der Bezirksversammlung besprochen worden. Das betrifft auch die Frage, ob es Änderungen am geltenden Baustufenplan geben soll (B-Planverfahren) und auch welcher rechtlichen Grundlage eine Vermarktung der Flächen und Gebäude stattfinden sollte.

Der Gebäudekomplex Hochrad 75 liegt innerhalb des Gartendenkmals Jenischpark. Für den Jenischpark wurde 1992 ein umfangreiches Parkpflegewerk erstellt und von der Bezirksversammlung einstimmig beschlossen, mit dem Ziel einer langfristigen Handlungsvorgabe für Verwaltung, Politik, Parkvereine und Sponsoren. Eins der wesentlichen langfristigen Ziele des Parkpflegewerks ist es, das Palmenhaus in geeigneter Form wieder an den historischen Standort zu setzen. Der Gebäudekomplex ist aber auch Teil der ausserhalb des Jenischparks angrenzenden kleinräumigen dörflichen Bebauung der „ornamented farm“, zu der u.a. das Baron Vogtsche Landhaus, die Gärtnerei gegenüber Hochrad 75, das Restaurantgebäude Ton Peerstall sowie die weiße Mauer, die den Jenischpark im Norden begrenzt, gehört. Bei der Entscheidung über eine Nachnutzung ist deshalb grosse Sensibilität erforderlich, damit die Umsetzung der Ziele des Parkpflegewerks im nordwestlichen Bereich sowie die Maßstäblichkeit in Bezug auf die historische Umgebung auch weiterhin gewährleistet bleibt.

Vor diesem Hintergrund ergeht folgender Beschluss:

- 1. Der Bezirksamtsleiter wird aufgefordert, für die Umsetzung des Parkpflegewerks im nordwestlichen Teil des Jenischparks eine realistische zeitliche Perspektive vorzugeben.**
- 2. Der Bezirksamtsleiter wird aufgefordert, im Planungsausschuss die vorhandenen Nutzungskonzepte, und weitere Vorschläge der Verwaltung darzulegen. Dazu gehört auch eine Darstellung der planungs- und vergaberechtlichen Rahmenbedingungen für die Nutzung der Flächen und Gebäude am Hochrad .**
- 3. Der Planungsausschuss schlägt der BSU vor, das Grundstück Hochrad 75 mit den Gebäuden der ehemaligen Gartenbauabteilung bis zu einer Klärung der endgültigen Nutzung im Ist-Zustand zu vermieten.**

Petition: Der Planungsausschuss wird um Zustimmung gebeten